

Franckesche Stiftungen zu Halle

Nouveau Parlement, C'est à dire Dialogues François-Allemands, Fort-agréables & même fort-courts, pour en faciliter l'Intelligence aussi bien que ...

Mauger, Claude

Nürnberg, 1711

VD18 13418432

Quarante-neuvième Dialogue. Entre deux Demoiselles.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201551

C' est à quoy j' étois déjà tout resolu, Darzu hatte ich mich schon gang resolviret.

Vous aviez pourtant déjà peur. Er fürchtete sich doch schon.

Je l' avoüe , & certes cela n' est pas plaisant. Ich bekenne es / und gewiß / das ist nicht angenehm.

C' est une chose facheuse, Es ist eine verdrießliche Sache / verschlossen zu seyn.

Vous y deviez donc penser plutot. Er hätte dann eher daran gedenden sollen.

Qui est ce qui auroit crû, que l' on dut fermer de si bonne heure? Wer sollte wol geglaubet haben / daß man so früh schließen würde?

C' est de quoy je vous avois averti auparavant. Dessen habe ich sie zuvor erinnert.

J'y prendray garde une autre fois. Ich werde es ein andermahl in acht nehmen.

Quarante - neuvième Dialogue. Neun und Bierzigstes Gespräch.

Entre deux Demoiselles. Zwischen zweyen Fräulein oder Jungfern.

Voulez - vous venir au Jardin? Wollt ihr (mit) im Garten gehen (kommen?)

Ouy, si vous voulez. Ja/wann ihr wollet.

Il fait fort beau. Es ist gar schön Wetter.

Avez - vous la clé? Habt ihr den Schlüssel?

Je l' ay dans ma poche. Ich hab ihn in meinem (im) Sack.

Le soleil est trop chaud. Die Sonn ist zu heiß.

Prenez votre masque. Nehmet eure Masque.

Attendons la fraîcheur. Lasset uns die Kühle erwarten (bis daß es kühle wird.)

J'en suis contenté. Ich bin dessen zu frieden.

Allons

Allons y , la fraicheur est ve-	Last uns gehen / die Kühle ist da
nüe.	(es ist kühl worden.)
Voila une belle rose.	Siehe / da ist eine schöne Rose.
Donnez la moy.	Gebet mir sie.
Prenez la.	Nehmet sie.
Voulez - vous faire un bou-	Wollet ihr ein Straußigen ma-
quet ?	chen ?
J'en veux faire un bouquet.	Ich will ein Straußgen ma-
	chen.
Voilà encore de la violette.	Da seynd auch Violett.
Montrez la moy.	Zeiget sie mir.
Ne la voyez vous pas ?	Gebet ihr sie nicht ?
Voicy une belle tulipe.	Hier ist eine schöne Tulipan.
Ah , qu' elle est belle !	Oy / die ist schön !
C' est icy un beau jardin.	Diß ist eine schöner Garten.
Prenez cete Anemone.	Nehmet diese Anemone.
Ces roses là sentent bon.	Diese Rosen riechen gut / (wohl.)
Sentez mon bouquet.	Riechet mein Straußgen (ein-
	mahl.)
Voicy une belle allée.	Da ist ein schöner Spazier-
	Gang.
Allons à l' ombre.	Last uns in Schatten gehen.
L' air est chaud.	Die Luft ist heiß (hitzig.)
Allons sous cette salle verte.	Last uns unter dieser grünen
	Laube gehen.
O la belle soirée !	O welch ein schöner Abend !
Cueillez cette autre fleur - là.	Breche auch jene Blum ab.
Il faut arroser ces fleurs là.	Man muß diese Blumen begies-
	sen.
Il plût hier.	Es hat gestern geregnet.
Il n' importe.	Es (das) schadet nichts / (es ist
	nichts daran gelegen.)
Où est le Jardinier ?	Wo ist der Gärtner ?
Le voila qui vient.	Siehe / da kommt er.
Votre bouquet est plus beau	Euer Straußgen ist schöner als
que le mien.	das meine.
Cela vous plait à dire.	Das beliebt euch zu sagen :
	H 2
	Voulez

Voulez-vous gager, que le mien n'est pas si beau que le vôtre?

Que voulez-vous gager?

Cela est fait.

Qui en sera le juge?

Monsieur votre frère.

Est-il au logis?

Ouy, il y est.

Le voicy venir (le voicy qui vient.)

Je vous prie, de nous dire, lequel de ces deux bouquets est le plus beau?

C'est celui-ci là.

Je le disois bien.

J'ay gagné.

Qu'avez-vous gagné?

Nous n'avons pas mis d'argent bas.

Vous n'avez pas voulu (vous ne l'avez pas souhaité.)

Promenons nous encore.

Il est trop tard.

Vous ne vous en irez pas encore?

Nous nous en irons dans une demie heure.

Quelle heure est-cela?

Ce sont neuf heures.

Il n'est pas tant.

J'ay conté les coups de l'horloge.

Je les ay conté aussi.

Vous vous êtes méprise.

Wollet ihr wetten / daß das meine nicht so schön ist als das eure?

Was wollet ihr wetten?

Das ist gethan [geschehen.]

Wer wird [der] Richter seyn?

Euer Herr Bruder.

Ist er zu Hause?

Ja er ist da.

Sihe/da kommt er.

Ich bitte euch zu sagen / welches unter diesen zweyen Sträußgen das schönste sey?

Das da.

Ich sagte es wohl.

Ich hab gewonnen.

Wir haben kein Geld aufgesetzt.

Ihr habt es nicht gewolt [ihr habt es nicht begehrt.]

Ihr laßt uns noch mehr spazieren gehen.

Es ist zu spat.

Ihr werdet [ja] noch nicht weggehen?

Wir werden [wollen] in einer halben Stunde weggehen.

Wie viel Uhr ist das?

Es ist [seind] neun Uhr.

Es ist nicht so viel.

Ich hab den Stund, Schlag [die Uhren] gezehlet.

Ich hab's auch gezehlet.

Ihr habt euch verzelet / [ihr seyd unrecht dran.]



Cin-